Jos I. Mickley
355 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Lech, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—März 23, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 1.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten und Dienstags den 30sten März, nächstens,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an dem Wohnhause der Frau Sarah A. Christ, in dem Städtchen Emaus, Lecha Caunty, folgende bewegliche und schätzbare Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine junge Kuh, ein Schubkarren, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Boards und Fenspfosten, eine Quantität Stallmist, ein Halbbuschel- und ein Peck-Maas. Schippen und Spaden, ein Grundmeisel, Hacken, zwei gute Holz-Aexte, eine Holzsäge und Bock, ein Fruchtreff;—Ferner: Eine vollständige Geschichte der Juden, durch Josephus in einem Band, andere sehr werthvolle Bücher, 12 vortreffliche Gemälde in guten Främes, das Leben und die Thaten des Dr. Martin Luthers vorstellend—ein 10 Platten Ofen mit Rohr, 2 Dining-Tische, 1 Breakfast-Tisch, 20 Yärds importirter Carpet, beinahe ganz neu, 20 Yärds Carpet etwa halb ausgebraucht, 130 Yärds Lumpen-Carpet, ein Theil davon ganz neu, 2 Duz. Stühle beinahe neu, eine hochfolgige Bettlade mit Bett und Umhang, 3 niederstöllige Bettladen mit Betten, eine Settee mit Kissen, eine Achttag-Uhr von der besten Sorte, 2 Eckschränke, ein Küchenschrank, ein großer Spiegel mit goldenem Främ, 3 andere Spiegel mit gewöhnlichen Främs, ein großer kupferner Kessel, ein Eisenkessel, und große Quantität Zinn- und Erdenwaaren, eine Waschbowl und Pitcher, 4 Kisten, 2 Regenschirme, 2 Japan Waiters, ein Waschkorb und drei andere Körbe, zehn Fruchtsäcke, 2 Schmalzkannen, eine Schmalzpresse, ein Kaffeebrenner, ein Waschständ, Fleisch- und Waschzüber, Waschmaschine, eine Anzahl meßingne und andere Löffel, eine große Auswahl Küchengeräthe, 3 Küchentische von verschiedenen Größen, hölzerne und blecherne Eimer, ein Butterzuber, eine Sink, zwei Bänke, 7 Biegeleisen, ein Butterfaß mit Bock, ein Faß mit Essig. Am 2ten Tag wird verkauft ein Schleifstein, eine etwa 15 Fuß lange Leiter, Pflug und Egge, mit einfacher und doppelter Waage, Heuleitern und Schemel, und sonst noch andere Bauerngeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Christ, Ex'or.
des verstorbenen Jacob Christ.

März 3. nq6w

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten März nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Washington Taunschip, Lecha Co., folgende Güter öffentlich verkauft werden:

Ein vortrefflicher brauner Gaul, 6 Jahr alt, ein Hengst, 2 Jahr alt im Mai, bereits gebrochen zum Schaffen, eine frische Kuh, ein guter Zweigäulswagen mit Body, ein Eingäulsbauernwagen mit Body, Lannen und Deichsel, ein Paar Jauky-Geschirre so gut als neu, ein Vordergeschirr, ein doppeltes Sett Carriage-Geschirr so gut als neu, eine Carriage Deichsel, ein Pflug und Pflugs-Waage, Fruchtreff, Kohlenofen, Sperrketten, und sonst noch vielerlei Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dennis Hunsicker.

März 10. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 29sten März,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der verstorbenen Catharina Biery, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Milchkuh, ein Rind, 3 Schweine, eine Windmühle, Scheidkarren, Grubhacke, 4 Better und Bettladen, Tische und Stühle; Schränke, Spiegel, 3 Kisten, allerlei Gutch, Cärpets, 2 Oefen mit Rohr, 2 kupferne Kessel, 2 Eisenkessel, Eisenhäfen und Pfannen, Fruchtsäcke, 2 Acker Saamen im Felde, Grundbeeren beim Buschel, Fässer, Züber, Stänner und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstags und Aufwartung von

Daniel Biery,
Henry Reinhard,
Administratoren.

März 10. 1858 nq3m

Oeffentlicher Verkauf

von persönlichen Gütern.

Am Donnerstag den 25sten März nächstens, sollen am öffentlichen Gasthause des Unterschriebenen in Steinsburg, Bucks Caunty, folgende persönliche Güter öffentlich verkauft werden:

Zwei Pferde, 2 Kühe, ein Wagen mit Body für ein und zwei Pferde, Heuleitern und Schemel, Pflug, Egge, Cultivätor, Windmühle, Strohbank, Welschkornschäler, 24 Kühketten, Blockketen, eine große Verschiedenheit Pferdegeschirre, einfach und doppeltes, schwer und leichtes, etwa 50 Blindhalftern, u. s. w.—Ferner: Haus- und Küchengeräthe, als Better und Bettstellen, ein Parstube Tisch und andere Tische, ein Ofen mit Rohr, 2 Waschzüber, Eimer, Barrelsäger, kleine Fäßchen, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Vendu nimmt ihren Anfang um 12 Uhr Mittags, wodann die Bedingungen bekannt gemacht werden von

John Weiß.

März 10. nq3m

Der Postreiter

welcher die Zeitungen durch Wheithall, Washington, Heidelberg, Lowhill und Weisenburg trägt, gibt hiemit Nachricht, daß am 1sten Januar 1858 ein Jahr Postgeld verfallen war, und wünscht, daß seine Kunden dasselbe an ihn selbst oder an sein Nachhalter bezahlen möchten.

Benjamin Diehl.

März 3.

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags und Samstags den 9ten und 10ten April,

nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von C. und W. Edelman, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

8 vortreffliche Schaff-Pferde, 6 gute Milchkühe, 48 große und fette Schlachtochsen, 19 Stück junges Vieh, worunter sich tragende Rinder befinden, 5 Kälber und ein Bull, 15 Schweine, 7 Schaafe, 4 Viergäuls-Wägen, einer davon breiträderig, ein Zweigäuls-Wagen, ein nieder Steinwagen, ein Karren, ein Cultivätor, allerlei Pferdegeschirr, für 8 Pferde, eine Fünfter- und Sechster-Kette, eine Wagenwinde, 3 Setts Heuleitern mit Schemel, 3 Wagenbadies, Windmühle und Strohbank, 2 Mähmaschinen, 2 Welschkorn-Pflüge, 6 andere Pflüge, 3 Eggen, eine Walze, eine Dreschmaschine, eine Welschkorndresch-Maschine, 4 Sperrketten, 2 Schiebkarren, etwa 100 Kühketten, etwa 100 Getraide Säcke, ein großer Heurechen, 4 Fruchtreffe, 5 Graesensen mit Whärften, 2 Holzschlitten wovon der eine ein doppelter ist, Picken, Mist- und Heugabeln, 4 Pflugswaagen, Schaufeln, Rechen, Schneidbank, Schleifstein, Drumsäge, Mist- und Heugabeln, eine Lot Mühlkammen Fässer und Stänner, eine Lot Eichen-Planken,—Ferner 6 Better und Bettladen, Tische und Stühle, ein Kochesen, zwei andere Steinkohlen-Oesen mit Rohr, eine Hausuhr, Schrank, Sink, Eisenkessel, und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit allerlei anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Griesemer, jun.,
Charles W. Wieand,
Assignees von C. und W. Edelman.

März 17. nq6w

Oeffentliche Vendu.

Am Oster-Montag, den 5ten April,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Jonas Bastian, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentliche verkauft werden:

Ein Spazierwagen, Carriage, ein Bureau, ein Bett, Tisch, Uhr, Stühle, kupferner Kessel, Boiler, Züber, Pfannen, Bänke, Holzkiste, Schaukelstuhl, Teppiche, Blankets, Leintücher, anderes Getüch, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Es ist das persönliche Vermögen der verstorbenen Maria Bastian, vom nämlichen Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Michael Bastian, Adm'or.

März 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Jacob Fritzinger, sen., in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, die folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Pferd, ein Zweigäulswagen, ein Eingäulswagen, Better und Bettladen, eine Uhr, Schränke, Kiste, Fässer, Stänner, Züber, und sonst noch eine große Anzahl Bauern- und Hausgeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Fritzinger, sen.
Elias Fritzinger, Agt.

März 3. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 26sten März, nächstens,

um 2 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei gute Pferde, Wägen, Pflüge, Eggen, Pferdegeschirr, Gabeln, und sonst noch viele andere Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

J. H. Helfrich.

März 17, 1858. nq2m

Wasser-Gesellschaft.

Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke, oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneuerung ihrer Permits der erste Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem unterschriebenen Schatzmeister anrufen, und ihre Permits aufnehmen. Solche Personen die ihre Permits vom 1sten bis zum 10ten April nicht berichtigt haben, müßen sich nicht beklagen, wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board der Directoren behaltet sich das Recht vor, wo das Wasser von mehreren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird—oder wo das Wasser durch eine Röhre in den Hof genommen wird, durch gemeinsame Eigenthümer—und es nicht von allen daran betheiligten Personen bezahlt, dasselbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet—indem sie eine solche Uebereinkunft nur als zu dem Nutzen derjenigen betrachtet, welche sich mit einander verbinden.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben, an Personen welche das Hydrants-Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müßen, ehe sie anfangen dasselbe zu gebrauchen—und müssen sich ebenfalls verpflichten solches für Haus-Zwecke zu gebrauchen, wenn das Gebäude fertig ist. Wenn diese Regel nicht strenge beobachtet wird, so wird das Doppelte für das Wasser angerechnet. Auf Befehl der Board

John J. Krause Schatzmeister.

März 10. 1858. nq1m

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Reck, Guth u. Helfrich.

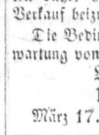
Executors-Verkauf.

Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Montags den 5ten April nächstens um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause des Benjamin J. Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, folgendes beschriebene herrliche liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in der Walnußstraße, der besagten Stadt Allentaun; gränzend östlich an eine Lotte der Wittwe Harlacher, südlich an eine 10 Fuß Alley, westlich an No. 2., und nördlich an besagte Walnußstraße; enthaltend in der Fronte an gemeldeter Straße 20 Fuß und in der Tiefe 110.—Darauf ist errichtet



Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer prächtigen und bequemen Küche, Schweinestall, u. s. w.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen ebenfalls in der Wallnußstraße; gränzend westlich an eine Lotte des Jacob Schultz, südlich an eine 10 Fuß Alley, östlich an No. 1, und nördlich an die besagte Straße; enthaltend in Fronte an gemeldeter Straße 20 Fuß, und in der Tiefe 110 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer bequemen Küche, Schweinestall, u. s. w.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen gleichfalls in der Wallnußstraße; gränzend östlich an eine öffentliche 20 Fuß Alley nördlich an eine andere Alley, westlich an eine Lotte des E. M. Wieder, und südlich an besagte Straße; enthaltend in Front an gemeldeter Straße 20 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einem flachen Dache, und einer angebauten Främ Küche, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, dicht bei dem kleinen Lecha Fluß, gerade unterhalb der Stadt Allentaun; gränzend nördlich an Eigenthum der Wassergesellschaft, östlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte von Brobst, German und andern, und westlich an die öffentliche Straße; enthaltend in der Front 42 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer herrlichen backsteinernen Küche, ein Främ Schop, u. s. w.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Benjamin Ludwig, letzthin von vorbesagter Stadt und Caunty, und ist herrliches Eigenthum.—Es sollten daher Kaufslustige nicht vernachläßigen dem Verkauf beizuwohnen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Grim,
Uriah Guth. } Ex'ors.

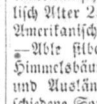
März 17. 1858 nq3m

John Losch's

Baumschule

Auf der Süd-Seite der Lawrence, nahe der 7ten Straße,

In der Stadt Allentaun.



Unterzeichneter hat in seiner Baum-Gärtnerei, die er bedeutend vergrößert hat, folgende schätzbare Bäume zu verkaufen, und zwar die meisten an bald Preis, gegen denen welche die Yänkies in diese Gegend schicken, nämlich:

Paulonia-Imperialis von 25 bis 50 Cents das Stück—Silber-Mäpel an 25 Cents — Katalwa-Zoringefolia 25 bis 90 Cents— Italienische und Amerikanische Maulbeer 18 bis 40 Cents—Englisch Alter 25 bis 90 Cents—Gäuls-Kastanien Amerikanische und Auswärtige 25 bis 90 Cents —Able silberlaubige Poplar 18 bis 80 Cents— Himmelsbäume von 15 bis 40—Amerikanische und Ausländische Asche 15 bis 40 Cents—Verschiedene Sorten Trauben-Stöcke 10 bis 25 Cts. —Lebensbäume, Immergrün, verschiedene ausländische und amerikanische Sorten, 25 bis 90 Cents—weiße und rothe Camelias 35 bis $1.50 —Lafframe 50 bis $1.50—Hohle-Barba 50 bis $1.00—Hohles 60 Cents—Magnolias 40 bis $1.00—Cypressen 75 bis $1.50—Magnolia Magraphila $1.50—Clauma 40 Cents—Conspicua $1.00—Norway Fer 25 bis 90—Palm of Gilad 25 bis 90—Englische Nuis 50 bis $1.00 —Rodendrum Maximum 50 Cents—rothe und weiße Schneebere 15 bis 40 Cents—gelbe und rothe Honeysuckles 20 bis 40 Cents—amerikanische und ausländische Linden 40 bis $1.00—amerikanische und ausländische Lerchen-Bäume 25 bis $1.00—Schneeballen Schrubs verschiedene Sorten 25 bis 50 Cents—amerikanische und ausländische Juniper 30 bis 50 Cents—Scotts Pein, amerikanische und ausländische 30 bis 50—Cirango 18 bis 40—Kruselbeeren verschiedene Sorten $1.00 das Dugend—weiße, rothe und schwarze Johannestrauben $1.00 per Duzend—Aepfel von 15 bis $1.00—Beeren auf Quitten und Beeren gezweigt 25 bis $1.00—Kirschen 20 bis $1.00—Aprikosen 40 bis $1.50—Pflaumen 20 bis 1.25 —Zwetzgen 20 bis $1.00—Pfirsche 18 bis 30 Cents—Hembeeren 10 bis 15 und das Duzend an 75 Cents—Trauerweiden 15 bis 50 Cents—Buds 10 bis 25, oder 10 Cents per Yard bei der Hundert Yard.

John Losch.

März 17. nq3m

Schlösser, Banden, Schrauben, Fensterglas und alle andere zum Hausbau nöthigen Sachen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Sept. 23. ngbv

Unangst's Kaufmanns-Mühle,

Zu verlehnen.

Unterzeichneter wünscht seine Kaufmanns-Mühle, gelegen etwa 3 Meilen von Bethlehem, in Northampton Caunty, durch privat Handel zu verlehnen. — Dieselbe ist 44 bei 66 groß, drei Stock hoch, und hat 4 Paar Steine laufen für Land- und Kaufmanns-Arbeit, zusammen mit einer Killdry, Stohrhaus, Stall, Wohnhaus und Garten—alles in guter Ordnung—keine beßere Wassergewalt ist im Caunty. Besitz kann bis den nächsten 1. April gegeben werden. Das Nähere erfährt man bei Joseph Unangst, nahe bei Hecktaun, in Bethlehem Taunschip.

B. G. Unangst.

März 17. *3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in dem Schuhstohr-Geschäft, am 13ten März durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 4 Wochen am alten Standplatz anzurufen und abzubezohlen—nachher werden die Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben. Diejenigen die noch Forderungen haben können dieselbe gleichfalls einhändigen.

☞ Die Geschäfte werden künftighin, wie bisher, von Enos Weiß am alten Standplatz fortgesetzt.

Enos Weiß.
Henry Witty.

März 17. nq3m

Privat-Verkauf

Von 4 schätzbaren Maulesel.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, wünscht durch privat Handel eine herrliche Esel-Fuhre, bestehend aus 4 Esel, sammt Wagen und Geschirr für dieselbe zu verkaufen. Die Esel sollen die größten in jenem Caunty sein, sind 4 und 5 Jahre alt, und er hat dieselbe seit 8 Monaten gearbeitet und gefunden daß sie sehr werthvoll sind. Seine Preise sind billig. Das Nähere bei

William Trexler.

März 10. nq3m

Nachricht.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, ihre Geschäfte künftighin nach dem Bargeld-System zu verwalten, und zwar vom 1sten Februar 1858 an. Indem sie dies thun, so können sie Güter bedeutend wohlfeiler liefern, welches wie sie hoffen ein Beweggrund für ihre Kunden und das Publikum sein wird, ihnen einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums zukommen zu laßen. Alle denjenigen deren Rechnungen mehr als fällig sind, wird Freichfalls Nachricht gegeben, daß sie dieselbe ohne Verzug durch das Geben von Noten oder auf andere Weise zu berichtigen haben.

G. und J. Säger.

Allentaun Februar 10, 1858. nq1M

Nachricht.

Die Assessoren von Lecha Caunty sind ersucht am Montag oder Dienstag, der ersten Courtwoche, in der Commißioners Amtsstube ihre Erscheinung zu machen, um ihre Assessment-Bücher und Instruktionen zu erhalten. Auf Anordnung der Commißioners.

E. Beck, Schreiber.

März 17. nq3m

E. W. Eckert,

Fabrikant und Händler in

Tabak, Schnupf-Tabak und Cigarren,

No. 13.

Ost Hamilton-Straße, Allentaun.

Nachricht.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er schon vor einiger Zeit das Currier-Geschäft aufgegeben hat,—und ersucht nun Alle und Jede, die ihm noch auf irgend eine Weise schuldig sind, innerhalb 4 Wochen bei ihm anzurufen und abzubezahlen. Nach dem Verlauf besagter Zeit werden die Rechnungen einem Friedensrichter zum Eincollektiren übergeben. Wer daher Unkosten erhält, der hat sich dies selbst zu verdanken.

William Grim.

Allentaun, Februar 10, 1858. nq4m

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtele „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq13

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Reck, Guth u. Helfrich.

December 16.

Jetzt aber frisch auf!

Hurrah für die großen Bargains!

Der Volks-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete giebt hierdurch dem allgemeinen Publikum die Nachricht, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem der größten Assortement Güter zurückgekehrt ist, das je in Allentaun war, — aber nicht nur das größte, sondern auch das schönste, wohlfeilste und beste Assortement.—Nun dies ist kein Humbug—mit Humbuggerei will er durchaus nichts zu thun haben, obschon es Menschen giebt die allein damit eine Aaskunft suchen.—Auch gibt er sich nicht ab mit der hinten-herum Schniekerei—auch sucht er das Publikum nicht glauben zu machen, daß da wo er einkauft andere zu dumm sind hinzugehen.—Wo solche Humbuggers hingehen da kann ein Jeder hinkommen—aber man will eben manchmal gerade deßwegen nicht, weil man sonstwo so viel wohlfeiler kaufen kann—und dies war gerade diesmal der Fall bei dem Unterzeichneten, denn er hat weit wohlfeiler eingekauft als je und wird demzufolge auch wohlfeiler als zu irgend einer früheren Zeit wieder verkaufen.—Sein Stock besteht zum Theil aus folgenden Güter—alle anzuführen würde aber den Raum einer ganzen Zeitung aufnehmen.—Er hat einen großen und ausgezeichneten Vorrath von

Spätjahrs und Winter Güter

welche er mit großer Vorsicht gewählt und an seinem Stohr, No. 48, an der nordöstlichen Ecke der West-Hamilton und 8ten Straßen, geöffnet hat.

Damen und Herren, rufet an und beschet seinen ausgedehnten Stock, ehe ihr sonstwo kauft, denn das beschen kostet nichts. Der Vorrath besteht aus den besten und geschmackvollsten Gütern, die der Markt liefern kann, und besteht aus

Trockenwaaren, Groceries und Quienswaaren.

Ladies Dreß-Güter, von allen Styls und Patterns, als: schwarze und farbige Seide, ordinäre und Fäncy Berage, Delaines, Lawns, Berage Dreß-Patterns, Persian Twills, Plaid Ducal, schattirte Delaines, schwarze Chilli, Seidengestreifte Poplan, Mantillas, Prints, Ginghams, &c., sowie ein großes Assortement von Parasols — messingne, Reed und Fischbein Hoops — alles wohlfeil zu haben im Stohr von

D. J. Schlauch.

Manns- und Knaben-Güter.

Ein großes Assortement von Gütern für Erwachsene und Knaben, bestehend aus jeder Qualität ordinären und Fäncy Cassimeres, Seidengestreifte Cassimeres, Checks, figurirtes Leinenzeug für Hosen, leinernes Röckezeug, Tweeds, Tücher, Jeans — Seidenes, Satin und Marseilles Westenzeug — billig zum Verkauf im Stohr von

D. J. Schlauch.

Musline! Musline!

Ein großes Assortement von gebleichten und ungebleichten Muslinen, 10-4 Leintücher, Bett-Ticking, Doppelstein, zu allen Preisen — Tischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard—gebleichte Quilts zu $2 50 bis $8 das Stück, Irisch Linen &c., wohlfeil zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Groceries! Groceries!

Ein frischer und großer Vorrath von Zucker, Kaffee, Molasses, Gewürze, Thee, Rosinen, Aepfel-Schnitte, Käs &c., soeben erhalten und billig zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brußel Carpets, andere Carpets von 37 Cents bis $1 50 per Yard—Treppen-Carpets zu 12 bis 62 Cents per Yard—Floor-Oelluch von 1 bis 2 Yard breit — Treppen-Oelluch und Oel-Blenden von allen Styles und zu allen Preisen, von 37 Cents bis $1 37 per Patternzu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Arten und zu allen Preisen, zu verkaufen im Stohr von

D. J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No 1 und 2 Makrelen, in halben und viertel Barrels, billig zu verkaufen, im Stohr von

D. J. Schlauch.

Salz! Salz! Salz!

Ashten und Liverpool Salz, beim Sack und beim Buschel; ebenfalls Tischsalz in kleinen Säcken — zu verkaufen im wohlfeilen Stohr von

D. J. Schlauch.

☞ Alle Arten von Landesprodukten werden im Austausch für Gütern angenommen, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird, im wohlfeilen Volksstohr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, September 23. 1857. ngbv

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel

No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—by

An Schmiede und Andere.

Die Unterschriebenen in Schneeksville, Lecha Caunty, machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie 10 ausgetrocknete Wägen auf Hand haben. Wer gute Wägen kaufen will, wird wohlthun wenn er bei ihnen vorspricht. Sie sind alle getrocknet so daß sie einige Zeit beschlagen werden können.

J. und P. Groß.

Schneeksville, Feb. 10. nq3m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Reck, Guth u. Helfrich.

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delains, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky Jeans, Cassimeres, schwarze, blaue, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Coffee, alle Arten Zucker, Molasses, Käs, Honig, Hesh, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preisen zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. ngbv

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Bannwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,	Schwarze Thibet Schawls,
Viereckige Brocha do.	Farbige do. do.
Plain Cashmere do.	Blush do. do
Gedruckte Jckerei do.	Gedruckte Cashmere do
Lange Bay State do.	Mous Delaine
Viereckige Bay State do.	Plain Black Seiden do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Sets und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Carpets und Oehltücher.

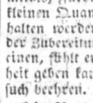
Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Boden-Carpets — von allen Preisen, und ein volles Assortement von Boden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die oben angeführten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preisen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. ngbv

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.



Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablissement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarcantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. ngbv

Concentrirte Lauge,

Potäsche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv